

Wohnungspolitik in Deutschland

Sozialpolitische Implikationen geringer Wohnungsbautätigkeit

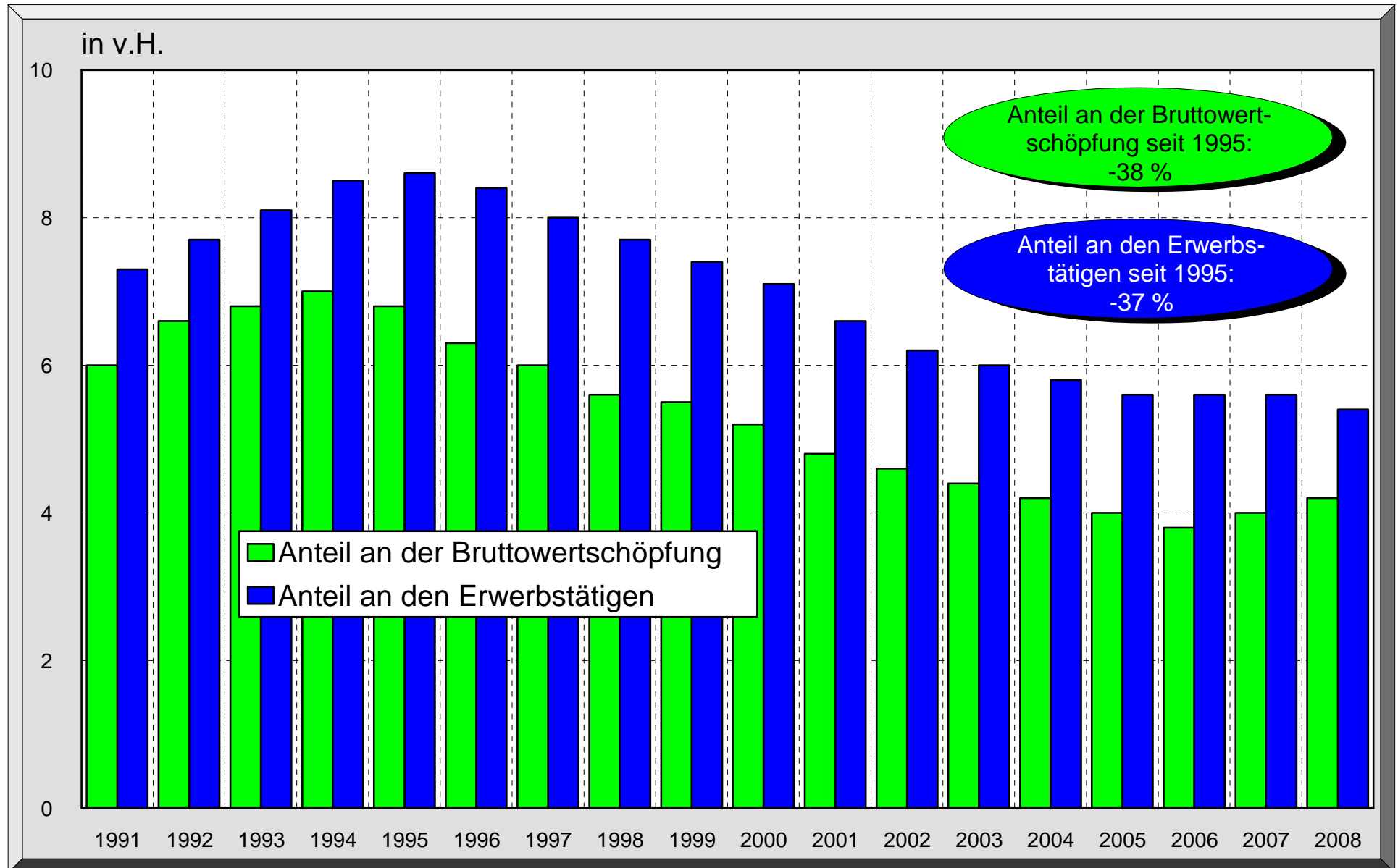
Matthias Günther

Vorstand Pestel Institut

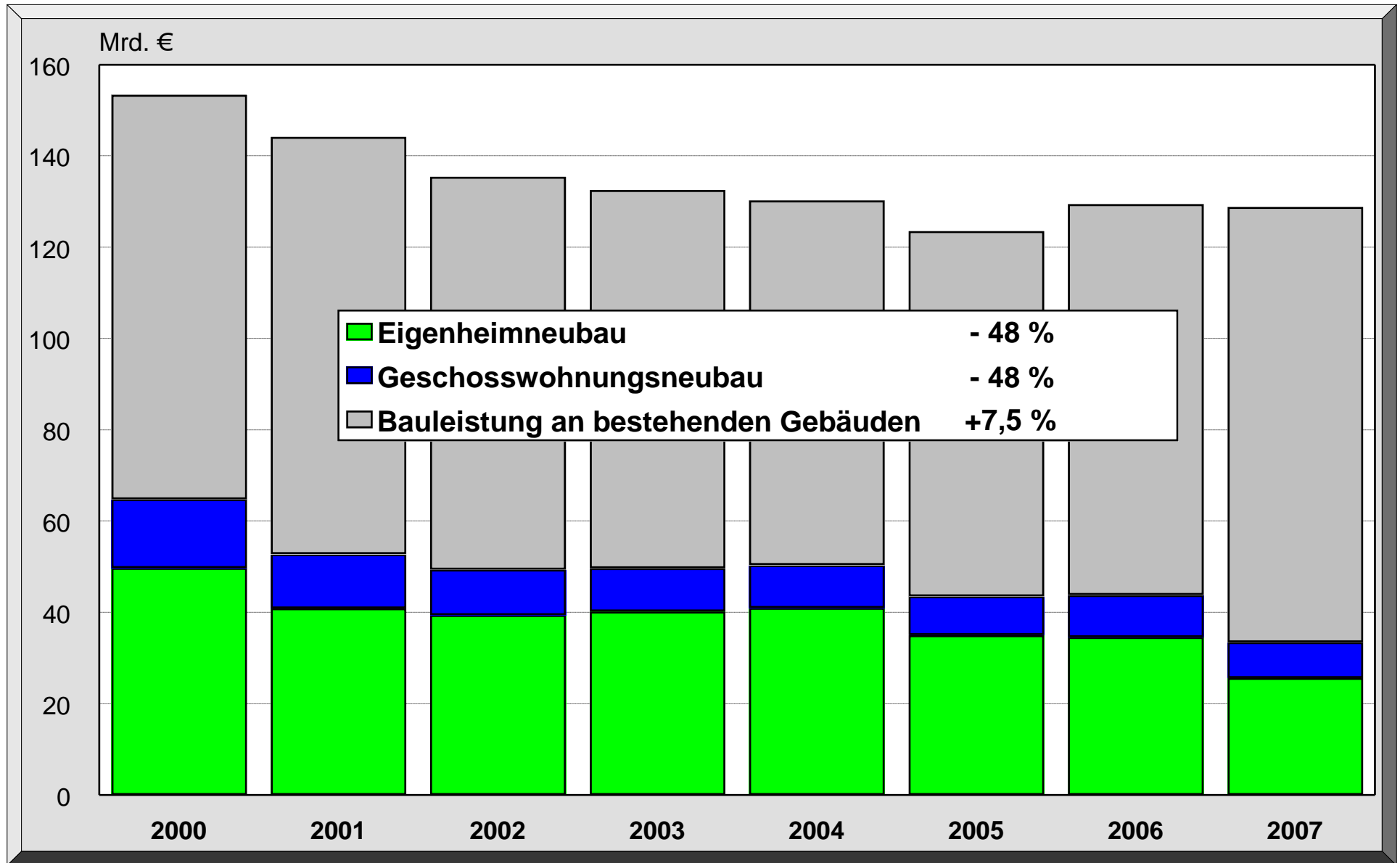
17 • 06 • 2009

- 1 Wirtschaftliche Bedeutung des Wohnungsneubaus**
- 2 Generelle Auswirkungen zu geringen Neubaus auf einkommensschwache Haushalte**
- 3 Besondere Herausforderungen durch die Zunahme der Zahl älterer Menschen**

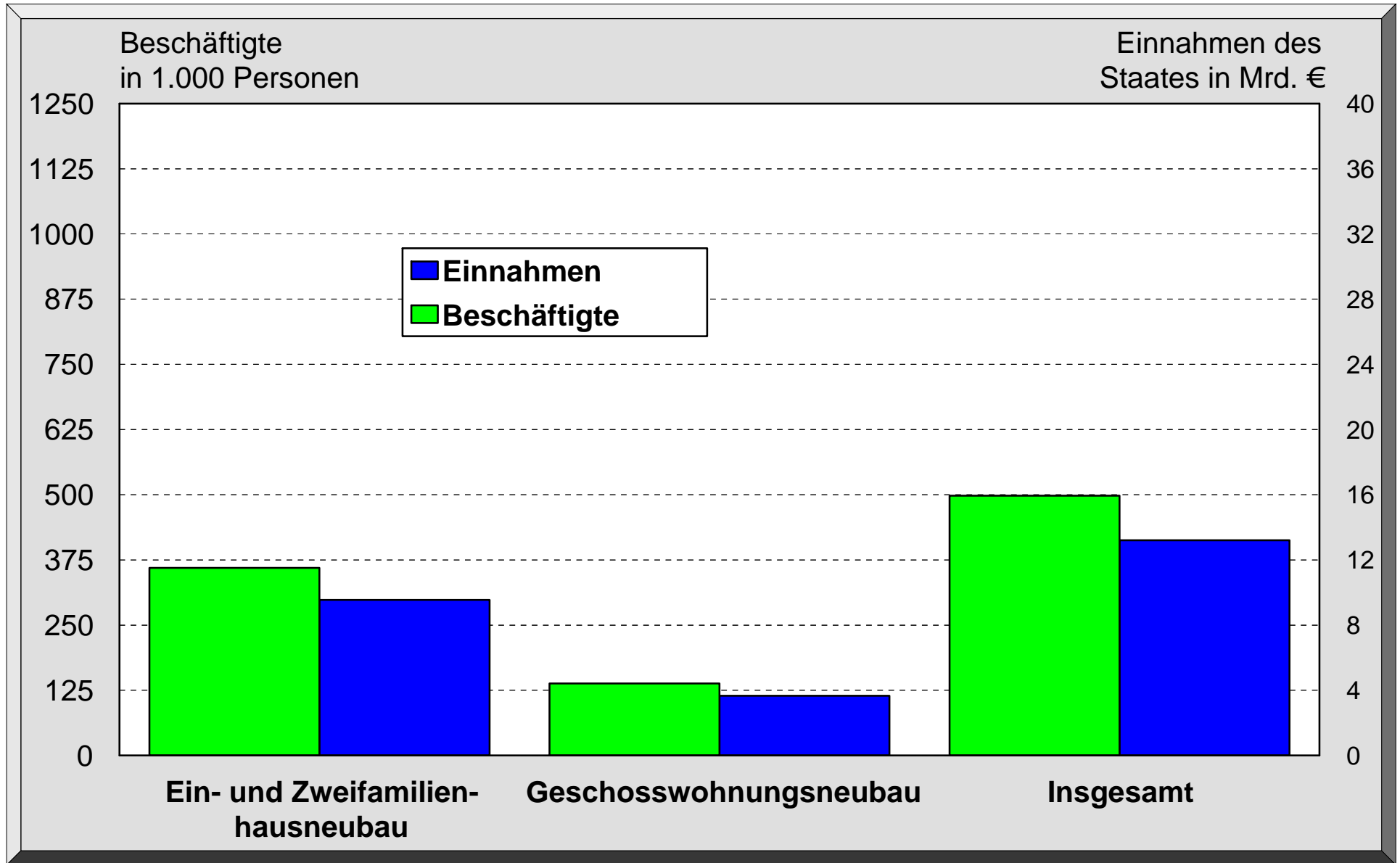
Anteil des Baugewerbes an der Bruttowertschöpfung und an den Erwerbstätigen von 1991 bis 2008



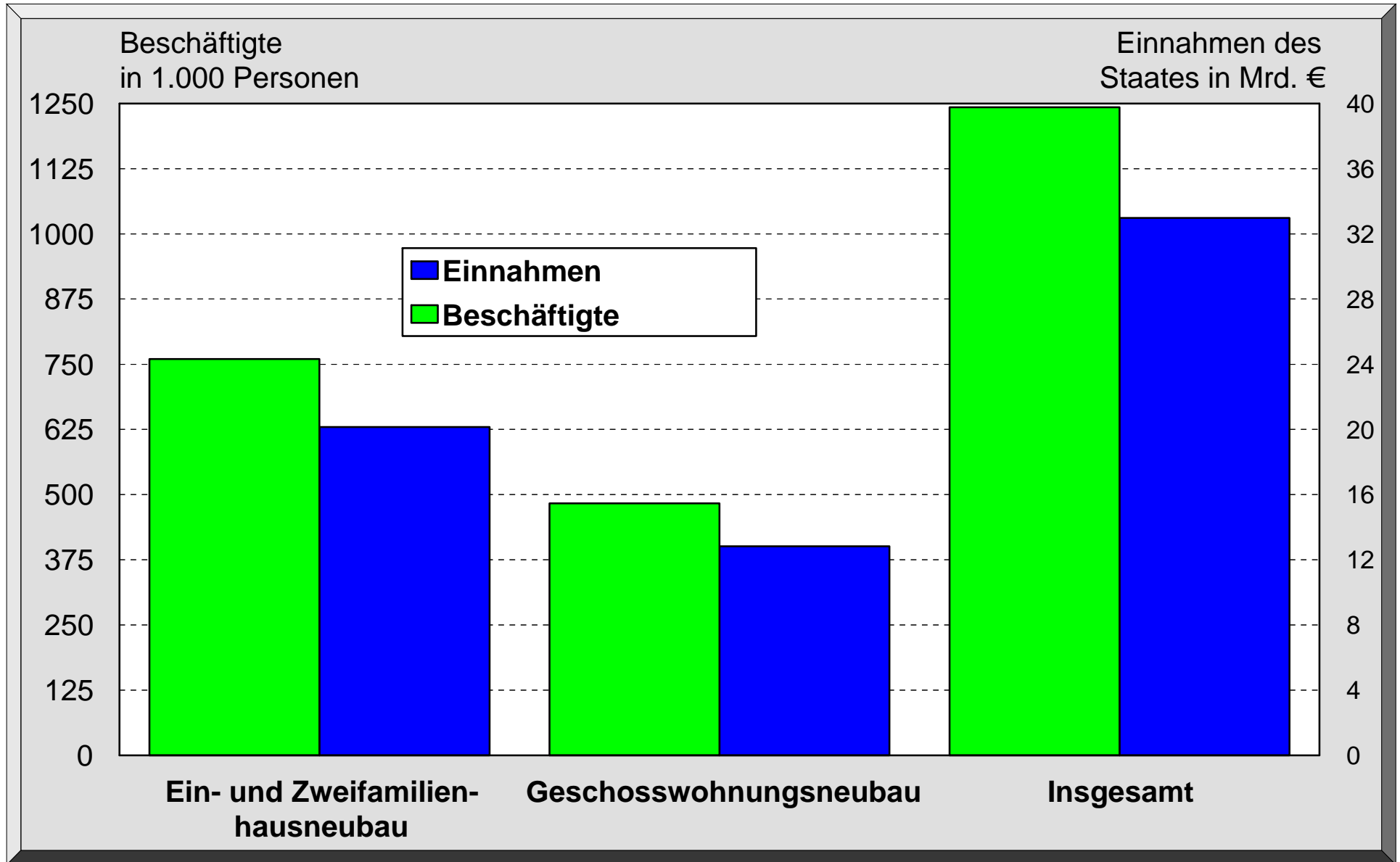
Bauvolumen von 2000 bis 2007 in Preisen von 2000



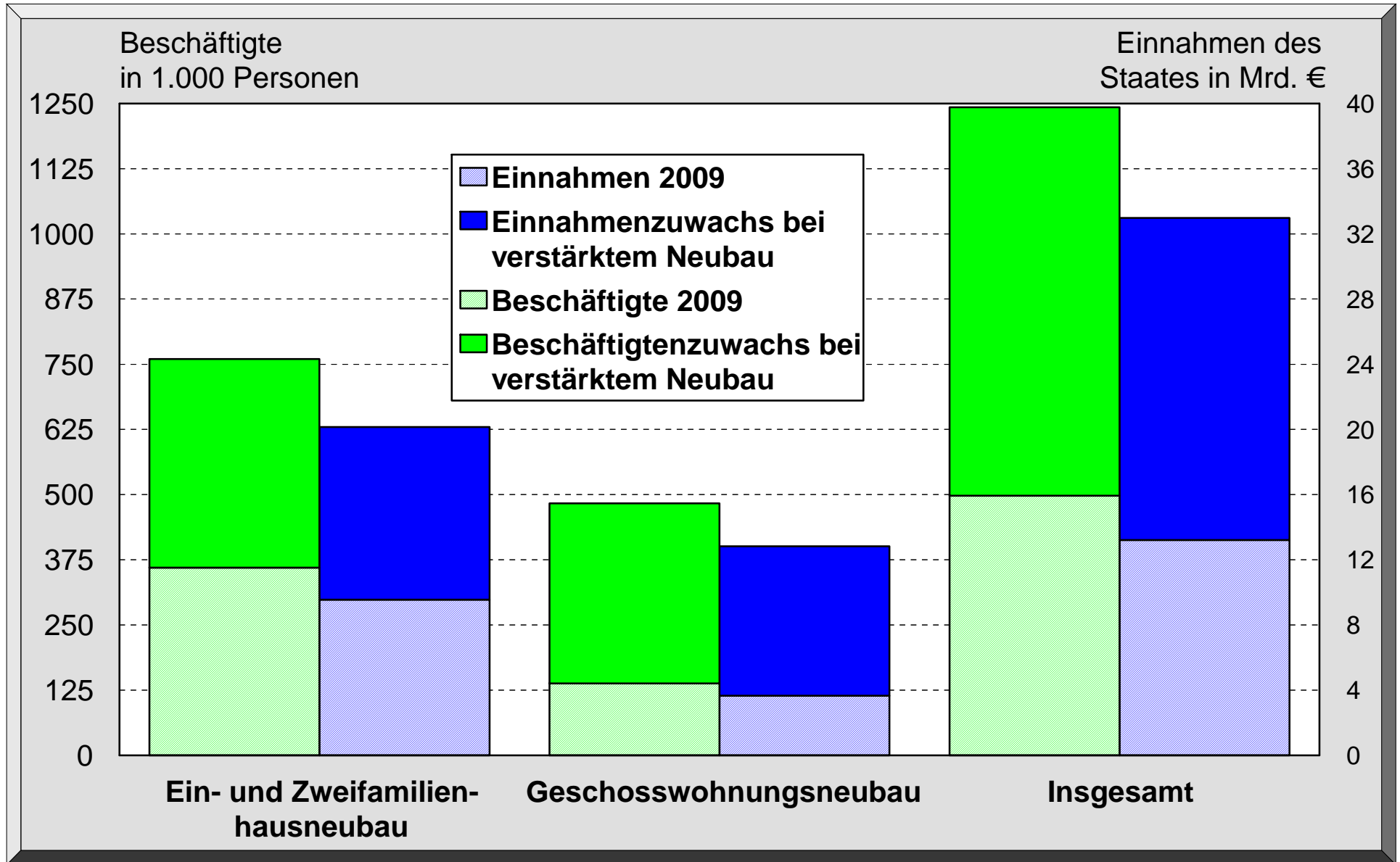
Beschäftigung und Staatseinnahmen im Jahr 2009



Beschäftigung und Staatseinnahmen bei einem Neubau von 400.000 Wohnungen

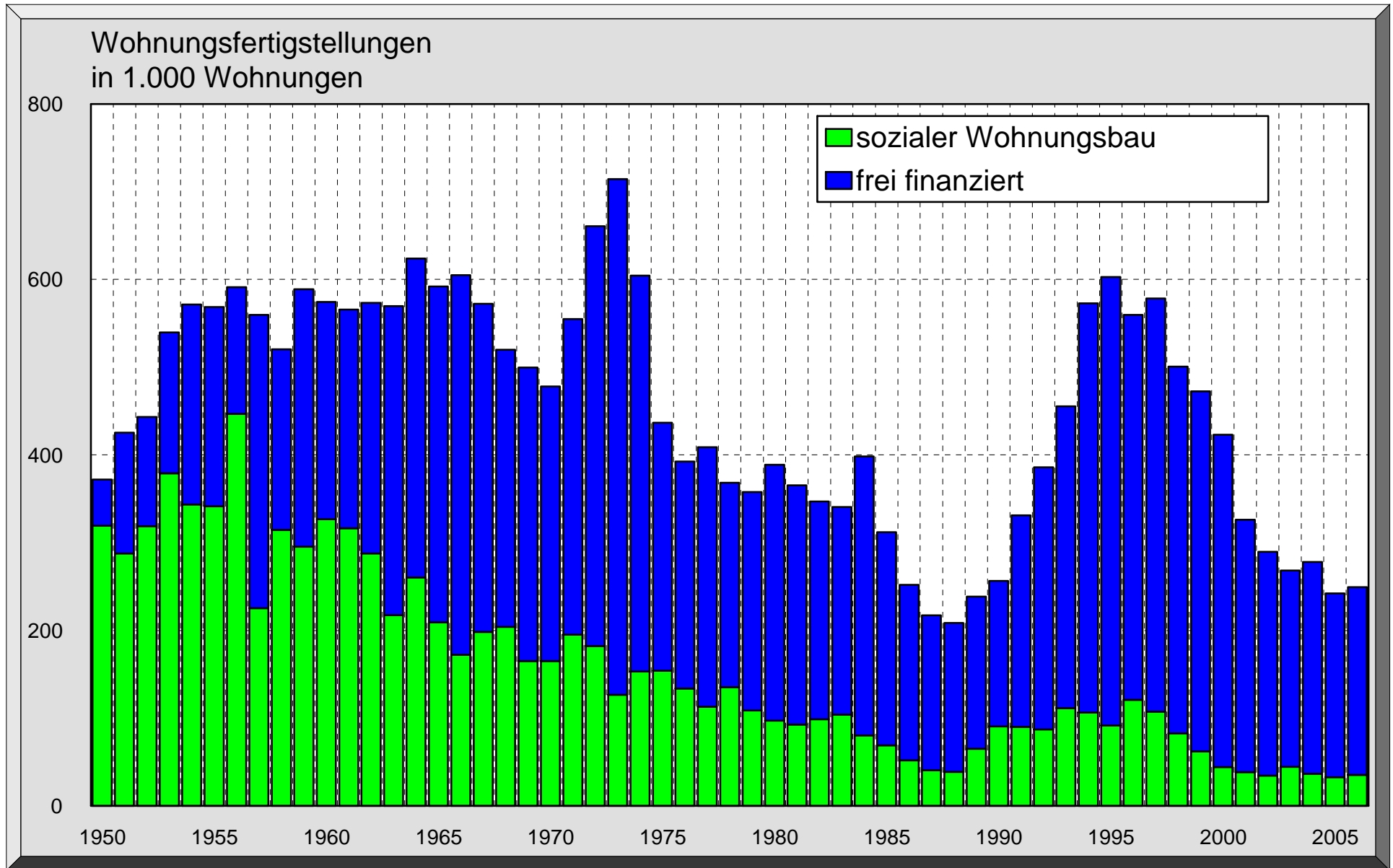


Beschäftigung und Staatseinnahmen bei einem Neubau von 400.000 Wohnungen



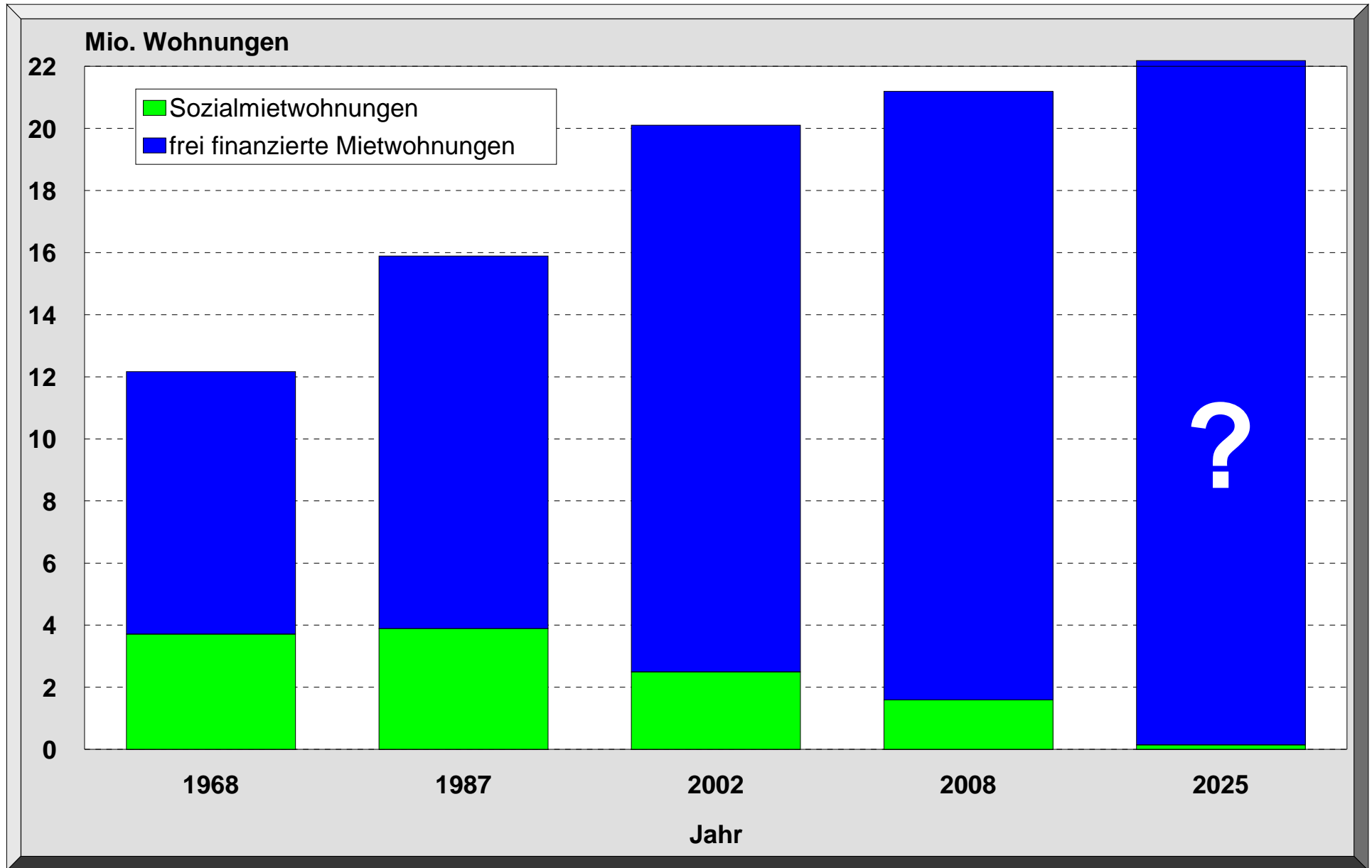
2 Generelle Auswirkungen zu geringen Neubaus auf einkommensschwache Haushalte

Frei finanzierte und im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geförderte Wohnungen in Deutschland *) von 1950 bis 2006

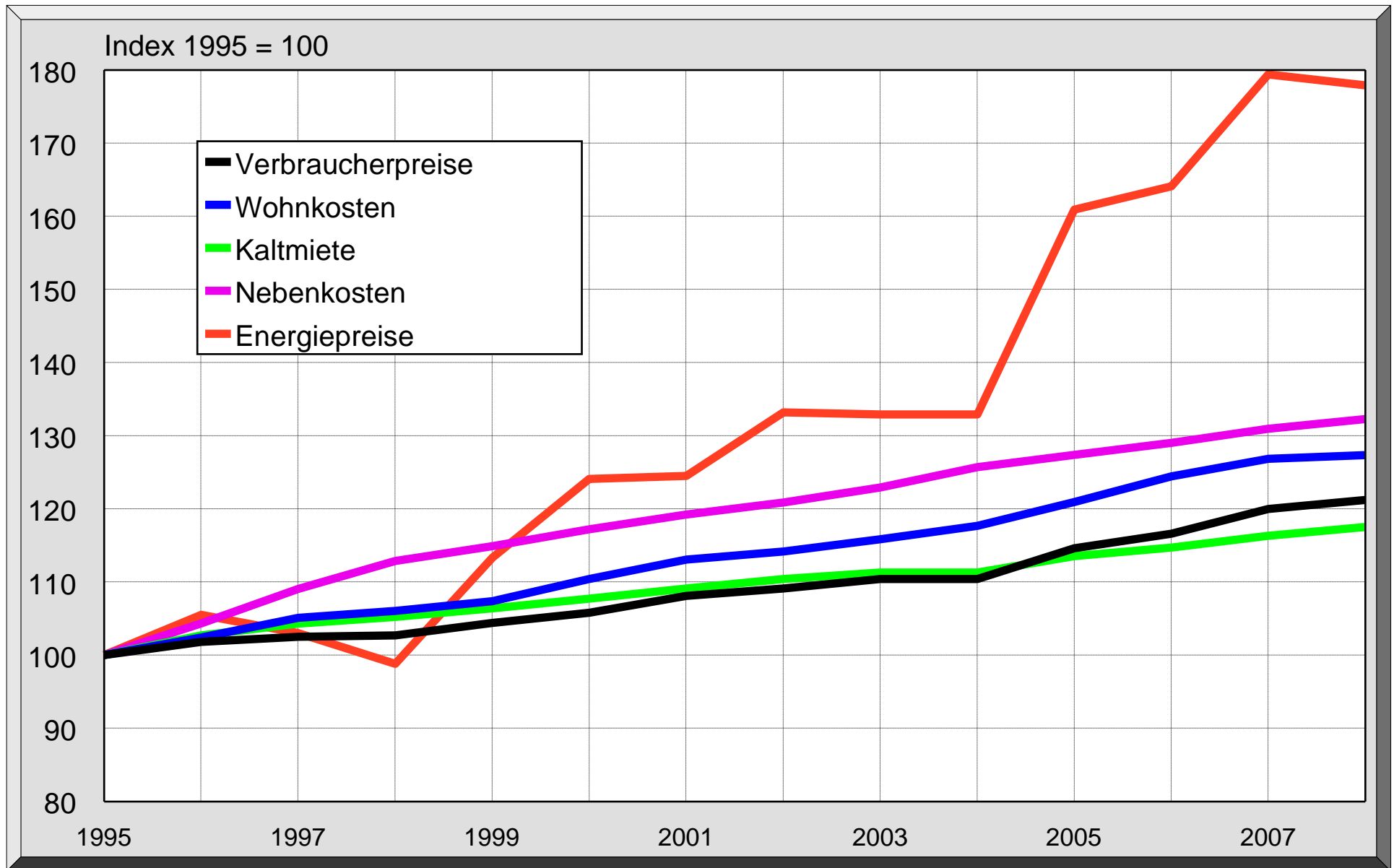


*) bis 1990 früheres Bundesgebiet

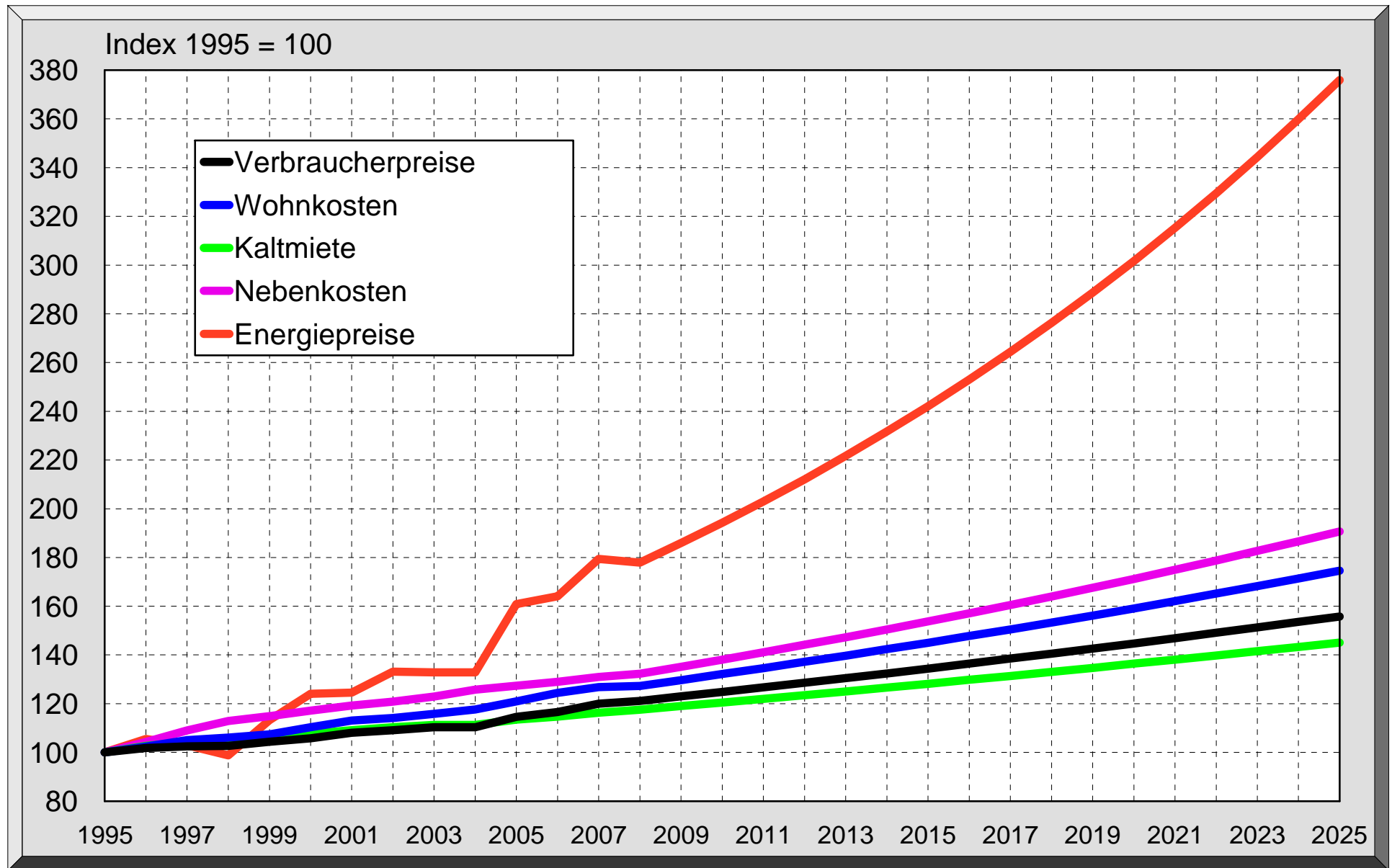
Mietwohnungen im früheren Bundesgebiet in den Jahren 1968, 1987, 2002, 2008 und in der Projektion 2025



Entwicklung von Verbraucherpreisen, Wohnkosten sowie den Bestandteilen der Wohnkosten von 1995 bis 2007

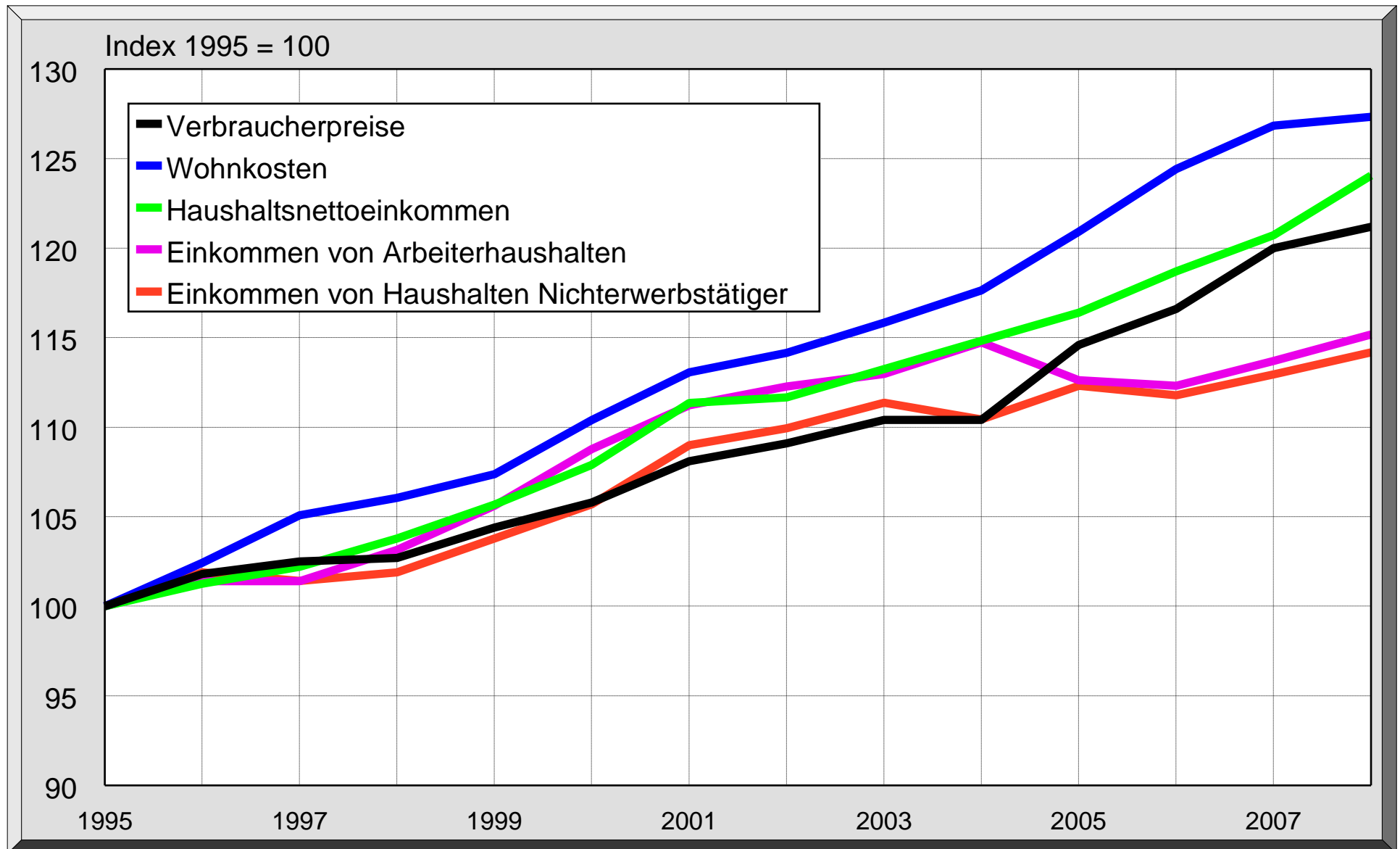


Entwicklung von Verbraucherpreisen, Wohnkosten sowie den Bestandteilen der Wohnkosten von 1995 bis 2008 und in der Projektion bis 2025 *)



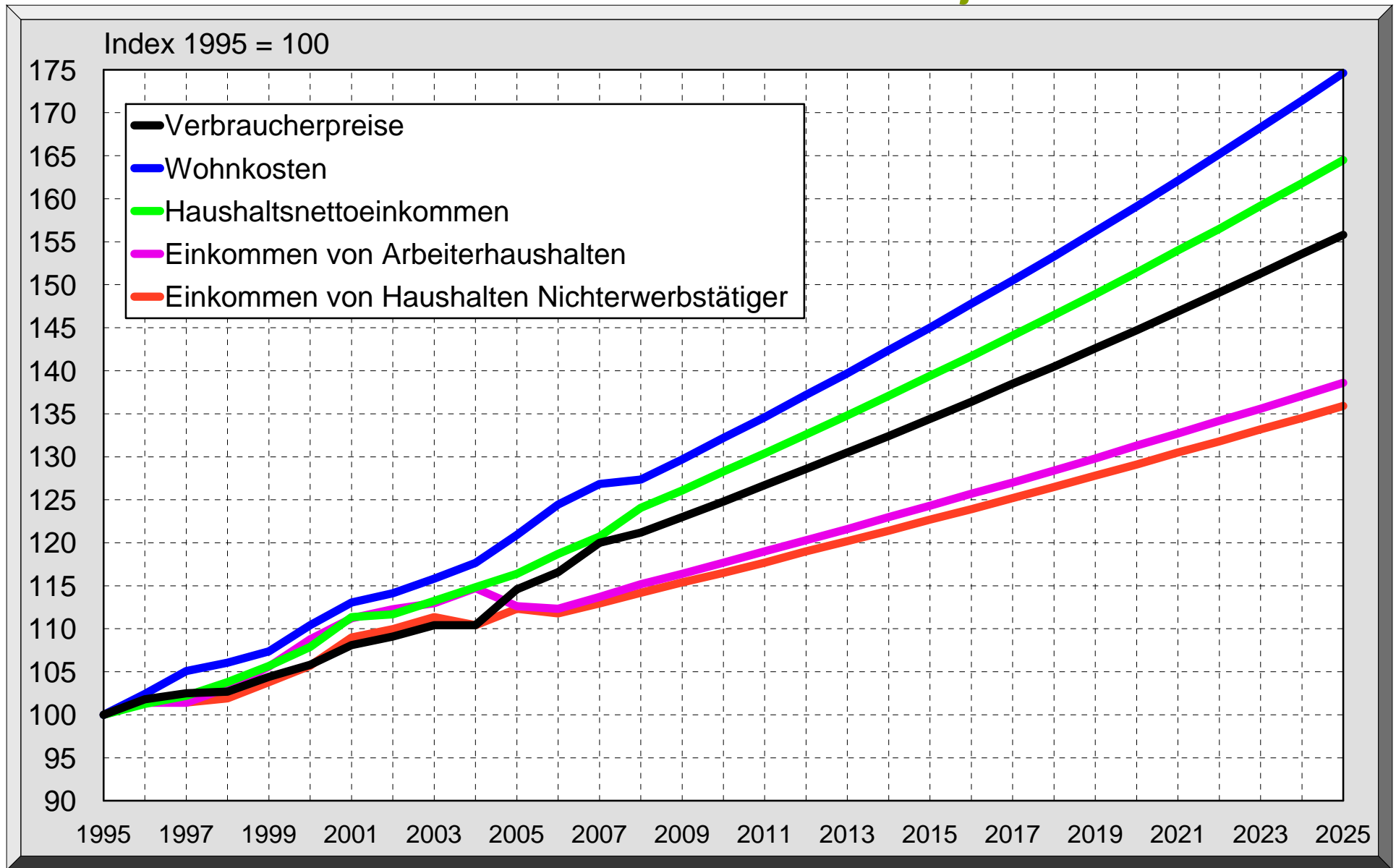
*) Ansatz der durchschnittlichen jährlichen Steigerung zwischen 1995 und 2008 für die Projektion bis 2025

Entwicklung von Verbraucherpreisen, Wohnkosten und Haushaltsnettoeinkommen von 1995 bis 2008 *)



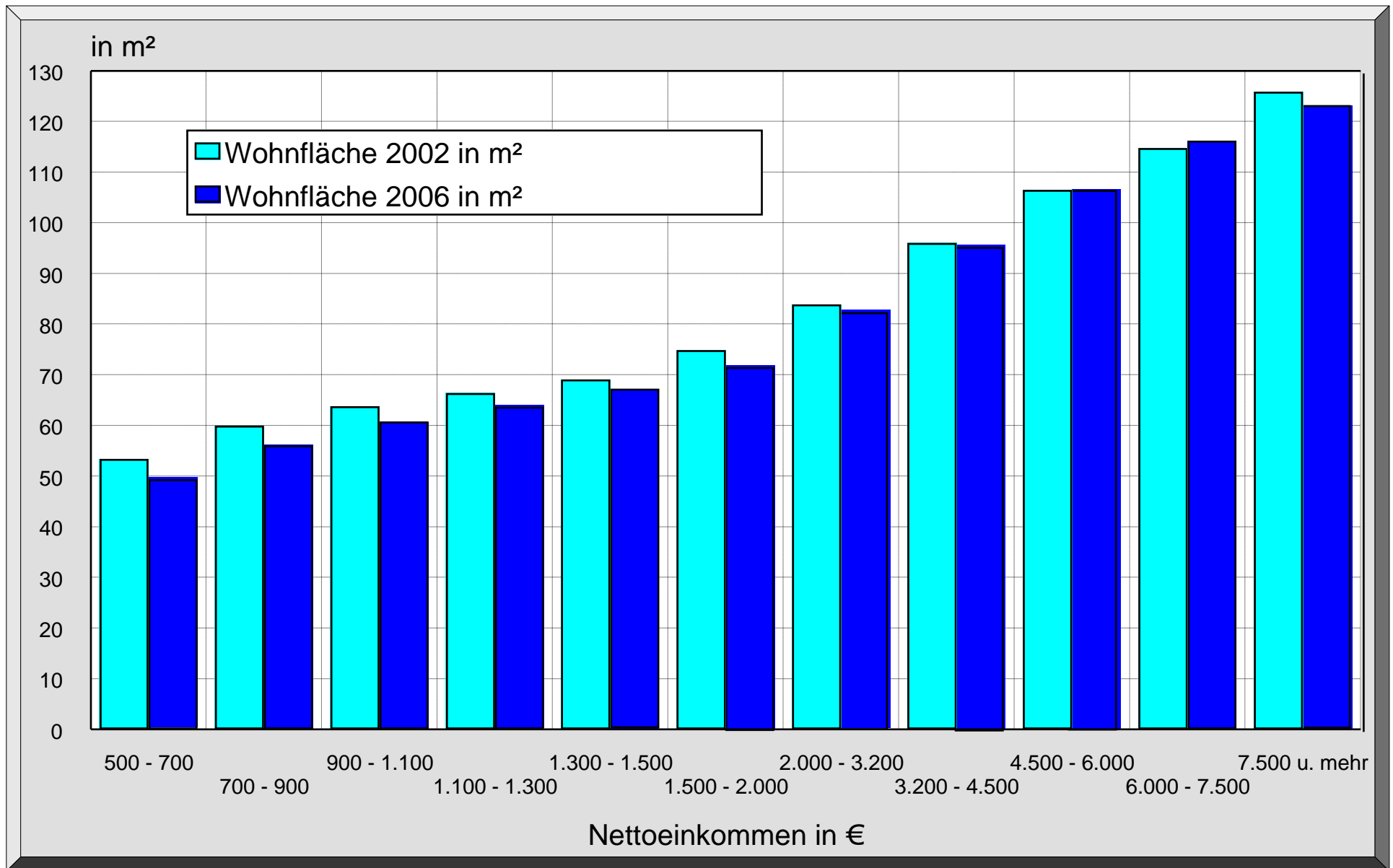
*) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen und Einkommensarten 1991 bis 2005, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006; ab 2006 eigene Schätzung

Entwicklung von Verbraucherpreisen, Wohnkosten und Haushaltsnettoeinkommen von 1995 bis 2008 und in der Projektion bis 2025 *)

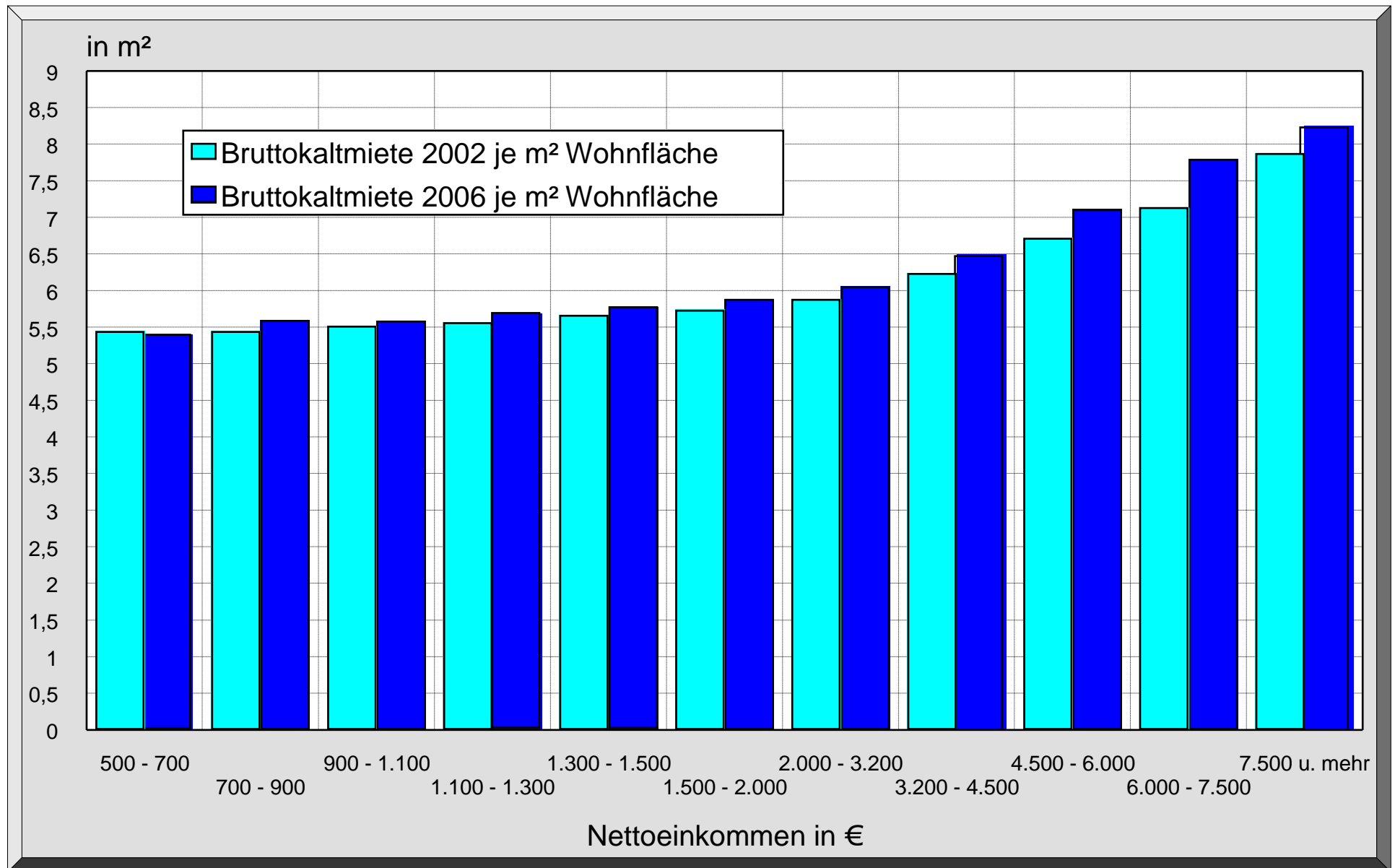


*) Ansatz der durchschnittlichen jährlichen Steigerung zwischen 1995 und 2008 für die Projektion bis 2025

Konsumierte Wohnfläche je Mieterhaushalt nach dem Nettoeinkommen in den Jahren 2002 und 2006



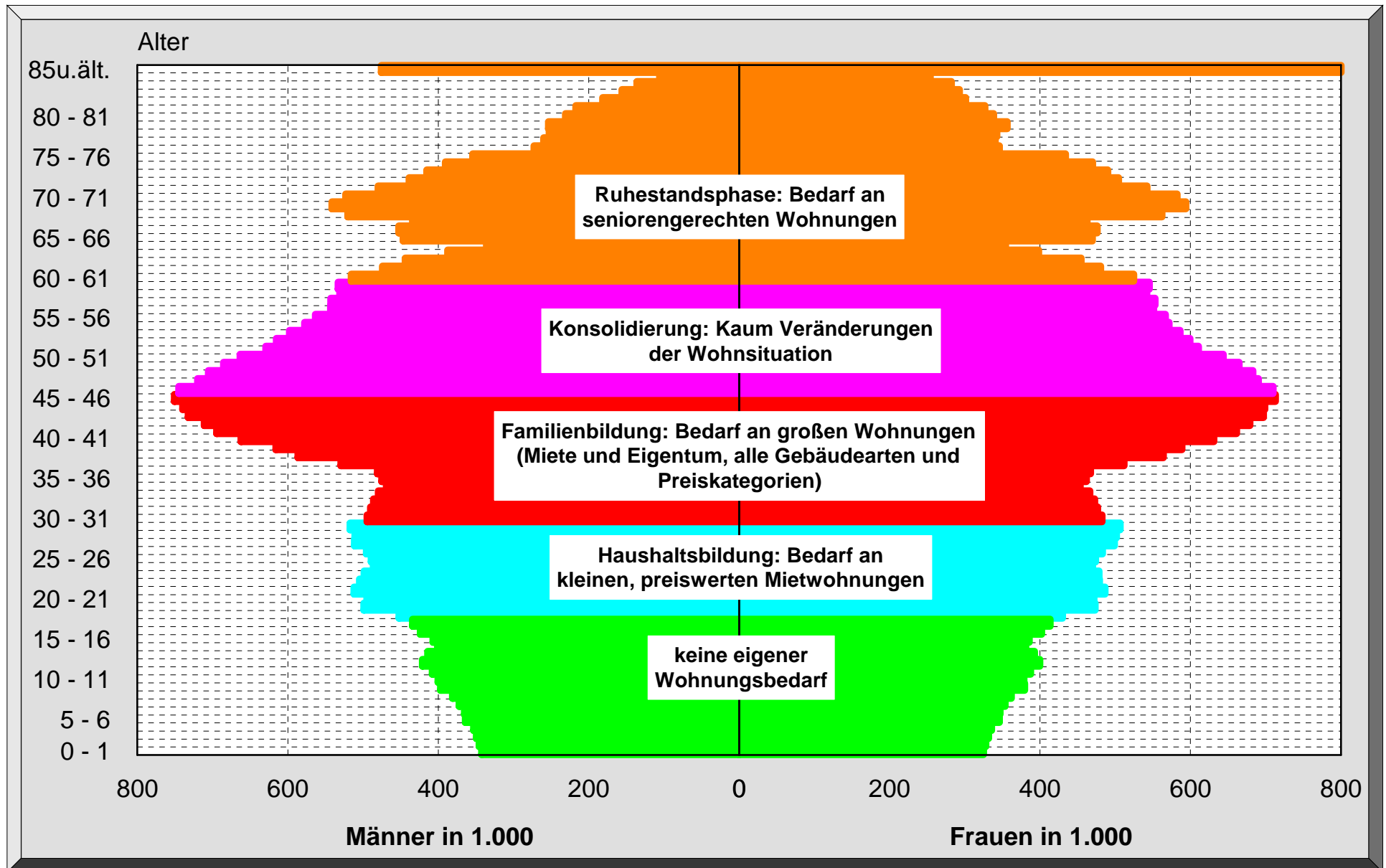
Durchschnittliche Kaltmiete je m²-Wohnfläche nach dem Nettoeinkommen der Mieterhaushalte in den Jahren 2002 und 2006



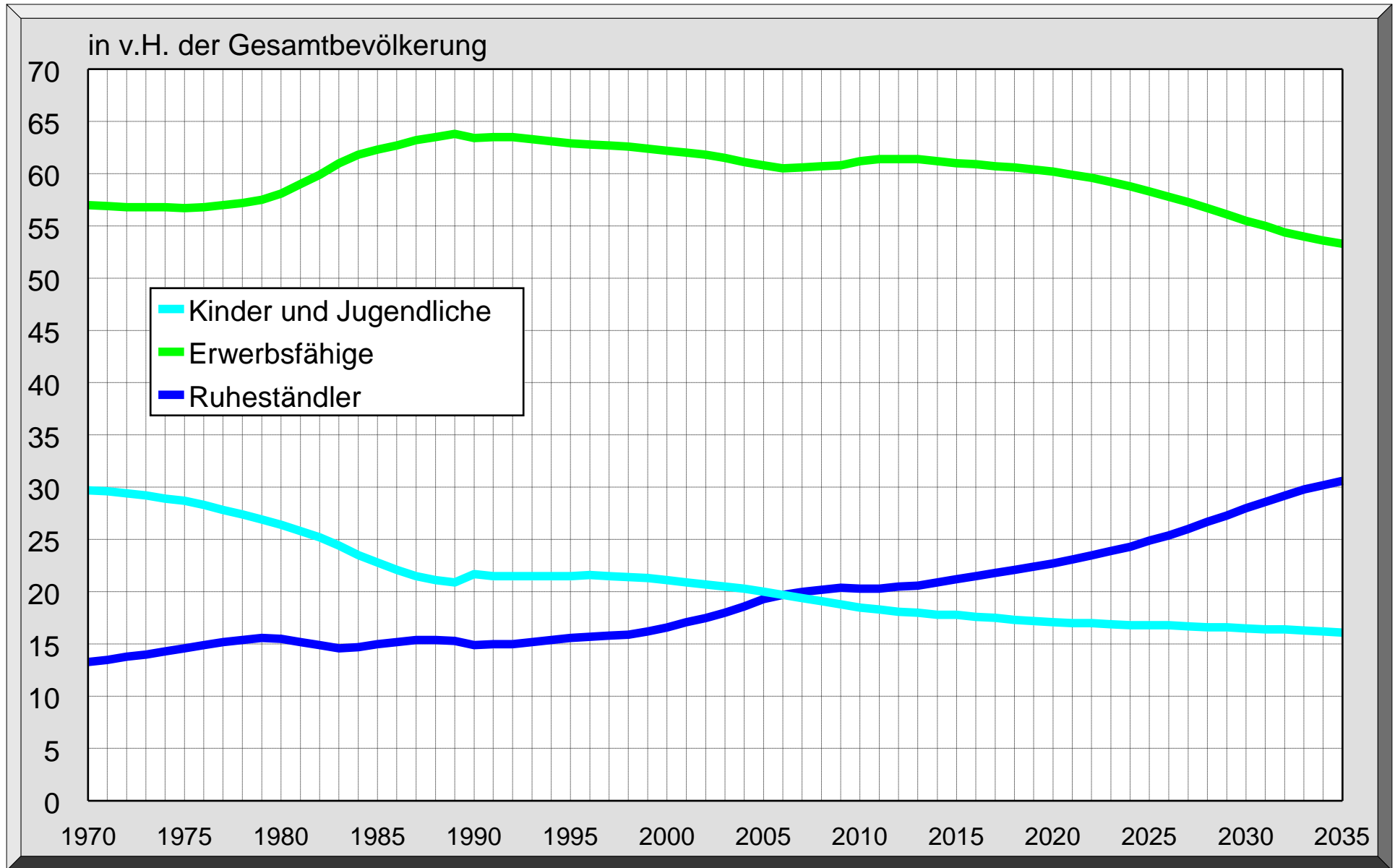
3 Besondere Herausforderungen durch die Zunahme der Zahl älterer Menschen

Altersarmut und ansteigende Zahlen pflegebedürftiger Menschen

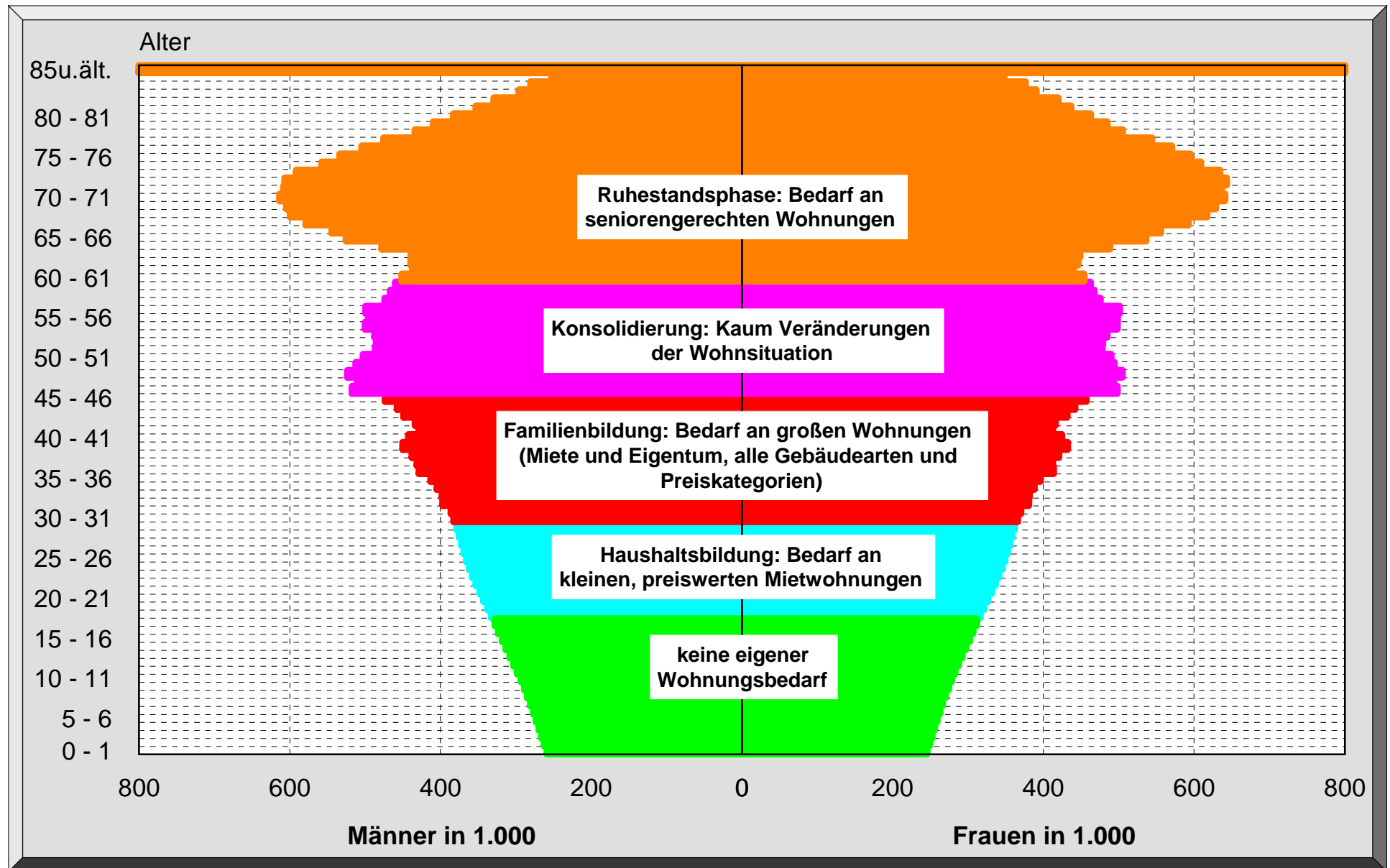
Wohnungsbedarf in verschiedenen Lebensabschnitten (Altersstruktur Deutschlands 2008)



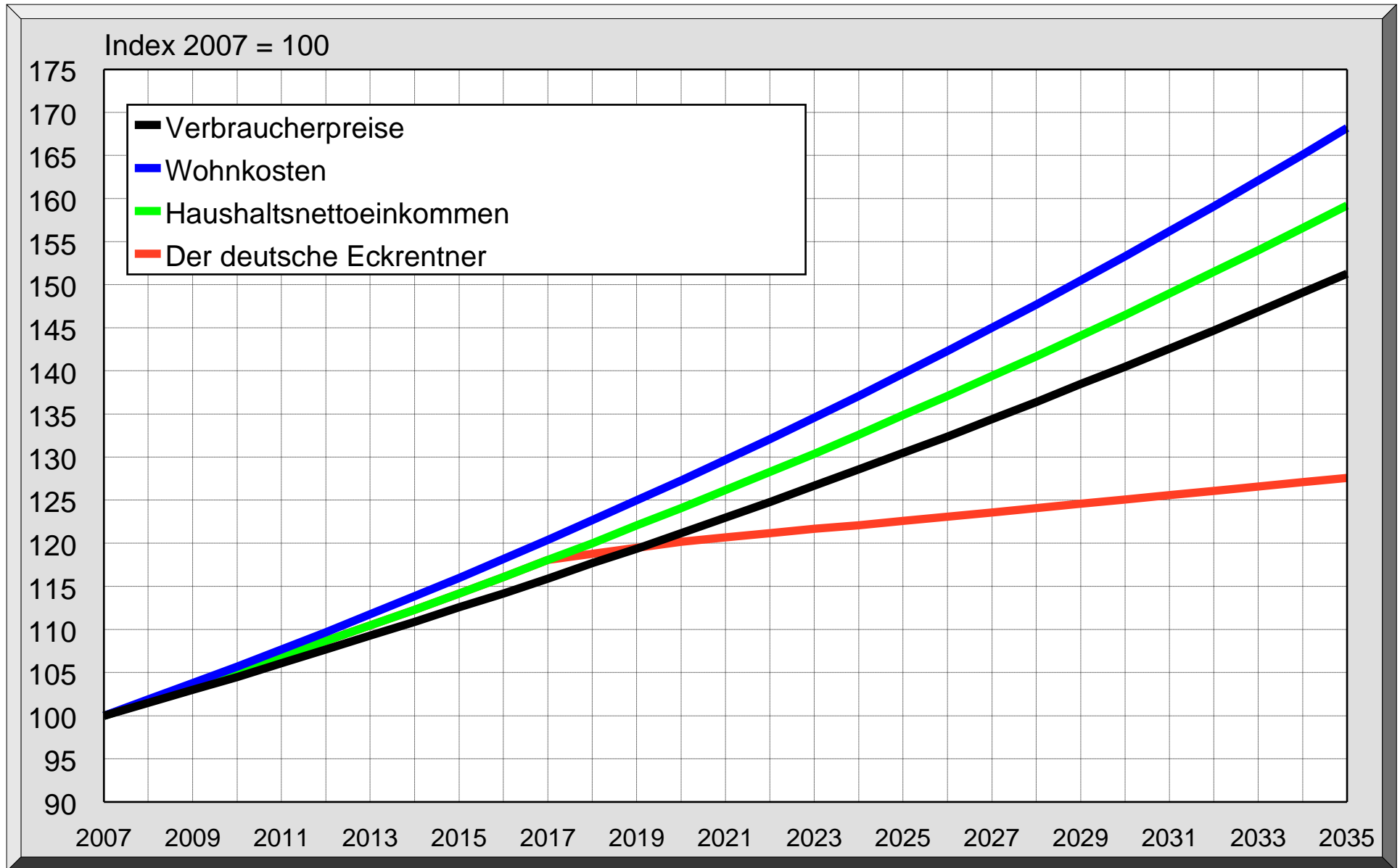
Entwicklung des Anteils der „Kinder und Jugendlichen“, der „Erwerbsfähigen“ und der „Ruheständler“ an der Gesamtbevölkerung



Wohnungsbedarf in verschiedenen Lebensabschnitten (Altersstruktur Deutschlands 2035)

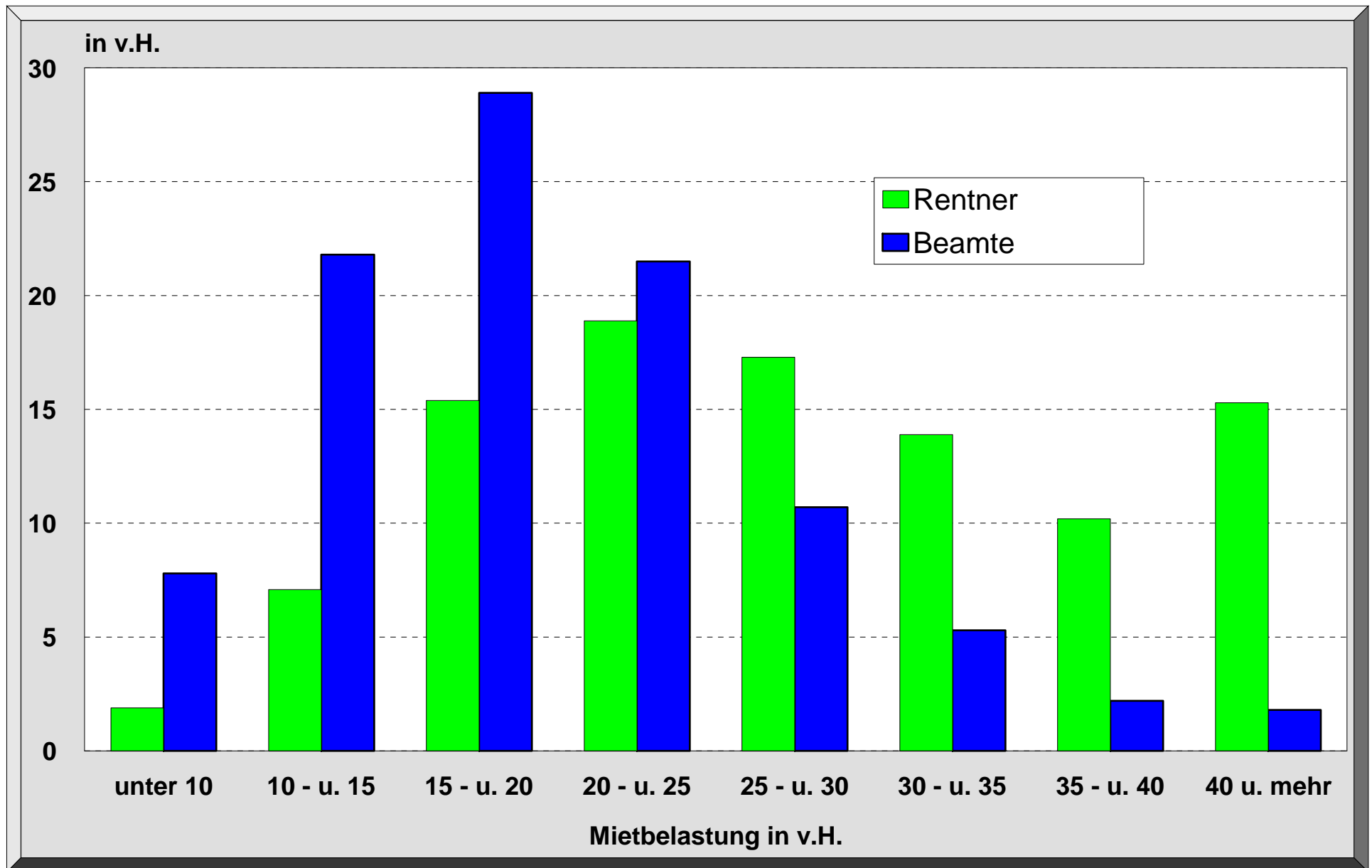


Entwicklung von Verbraucherpreisen, Wohnkosten, Haushaltsnettoeinkommen und der so genannten Eckrente 2007 bis 2035^{*)}

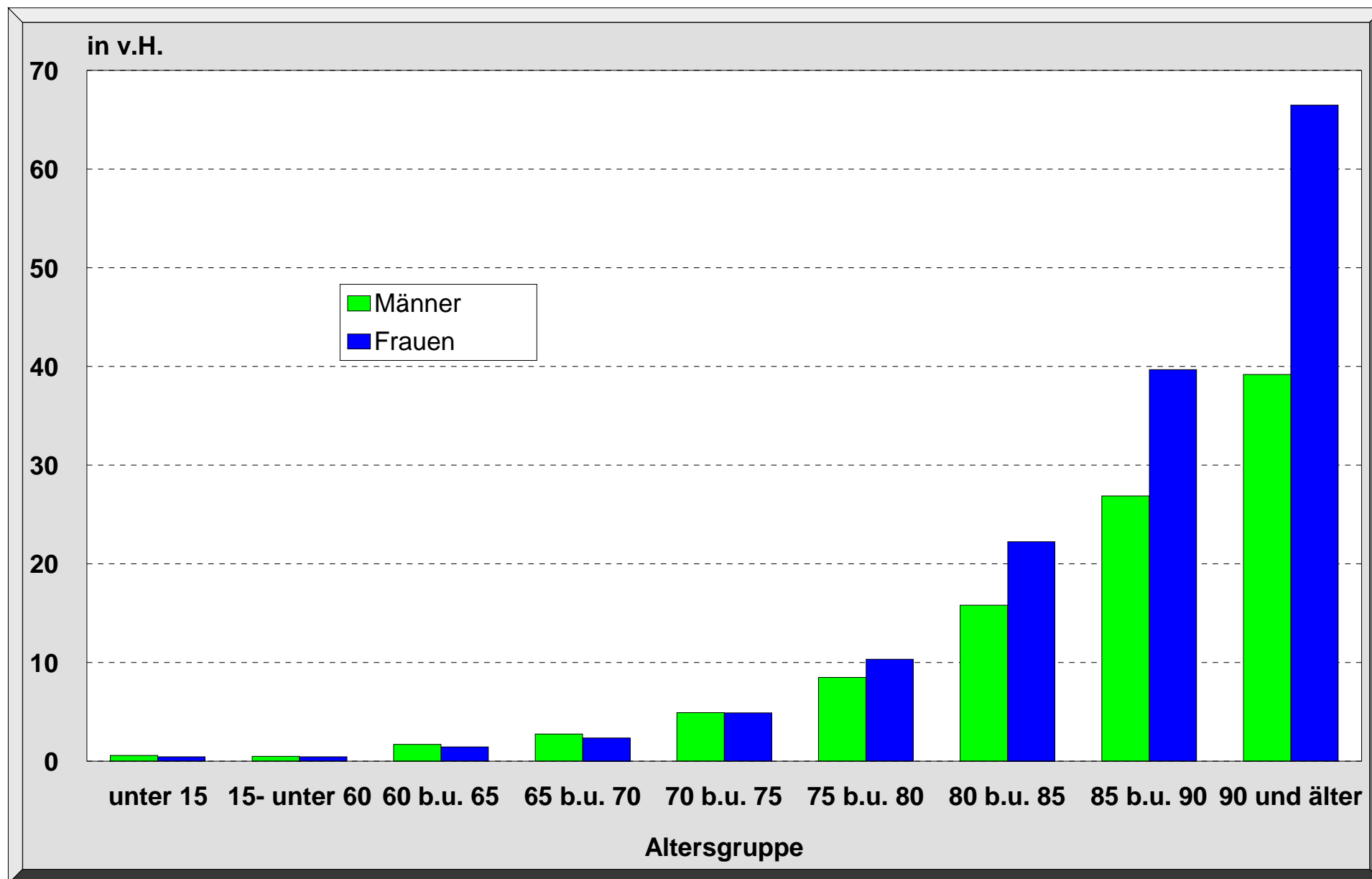


^{*)} Ausgehend von einer Senkung des Rentenniveaus um 20% gegenüber heute

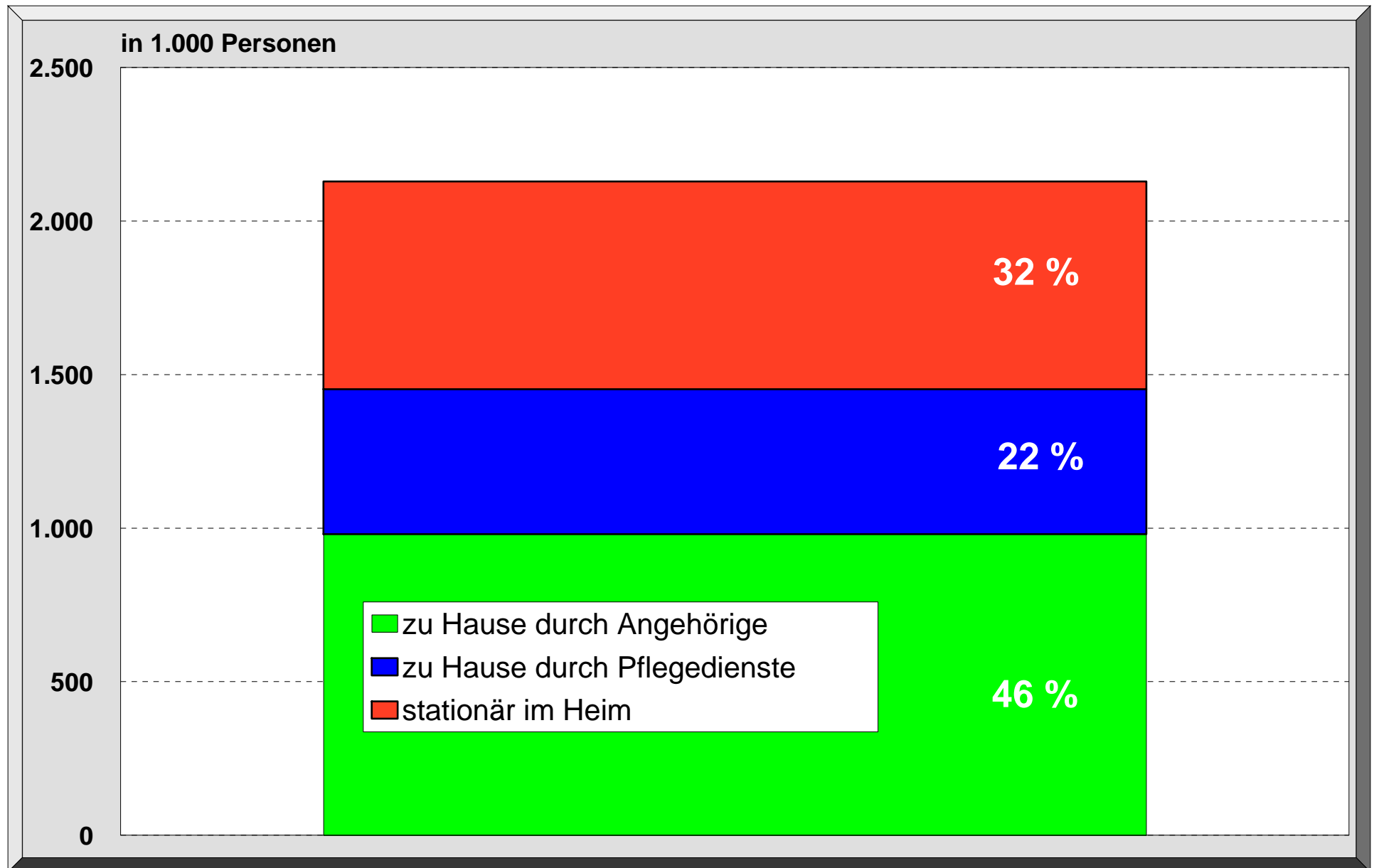
Mietbelastung von Rentner- und Beamtenhaushalten im Jahr 2006



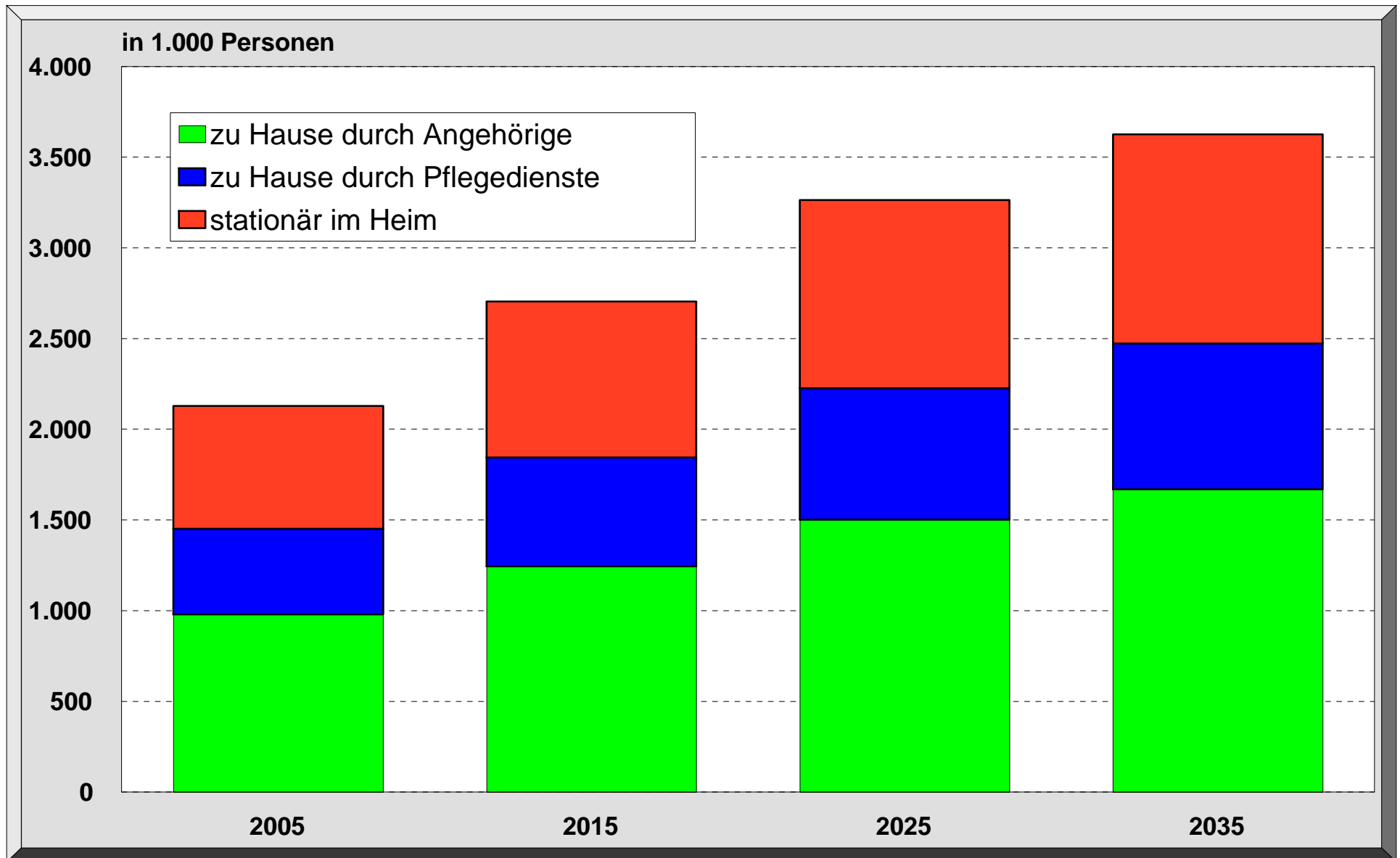
Anteil der Pflegefälle nach Altersgruppen und Geschlecht im Jahr 2005



Pflegefälle nach der Versorgungsart im Jahr 2005



Pflegefälle nach der Versorgungsart bei konstanten Pflegequoten und konstanten Quoten der Versorgungsart in den Jahren 2005, 2015, 2025 und 2035



Mögliche Einsparung durch die Verhinderung stationärer Pflege

